

# Das erste Haus

## KATEGORIE 1

### Second Nature\_ Neue Landschaften. Neue Topografien

In Madrid haben ecosistema urbano in ihrem ersten Werk einen künstlichen Baum zum öffentlichen Raum gemacht. Buckminster Fuller baute am Black Mountain College seinen ersten Geodesic Dome, leicht genug, um ganze Landschaften zu überspannen.

## KATEGORIE 2

### Unter 100\_ Was mit wenigen Quadratmetern auskommt

In München bauten Richard Hordens Assistenten ein mikrokompattes Haus zum Wohnen nach dem Prinzip der russischen Puppe. In Takarazuka steckte Kazuhiro Miyamoto eine Minimalkonstruktion zum Arbeiten in ein erdbebenbeschädigtes Gebäude.

## KATEGORIE 3

### Lebensräume\_ Vom freistehenden Wohnhaus bis zum Großwohnbau

In Bordeaux haben Lacaton Vassal Plexiglas-elemente zu einem zweigeschossigen Wohnhaus zusammengesteckt. In Casablanca stellten Candilis Josic Woods mit ihrem Habitat Musulman die Moderne auf den Kopf.

## KATEGORIE 4

### Öffentliche Bauten\_ Teilhabe für alle: Klinik oder Kino

Li Xiadong baute sein erstes Haus am Fuß des Himalaya: eine Grundschule für die Naxi-Minderheit. Rem Koolhaas setzte dem Bahnhofsvorplatz von Rotterdam ein kleines Flugdach auf.

## KATEGORIE 5

### Fashion\_ On Stage, Backstage und Garagenbar

Kempe Thills erstes Haus entstand für die „Light Building“ in Rotterdam: ein Pavillon aus Bierkästen. Gio Ponti baute in der Via Randaccio nicht nur sein erstes Haus, sondern zeichnete gleich das passende Teeservice dazu.

## KATEGORIE 6

### Prototypen\_ Neue Konstruktionen. Neue Materialien

In Karlsruhe überzog Jürgen Mayer H. die neue Mensa mit einer gelben Haut aus Kautschuk. In Kassel spannte Frei Otto für die Bundesgartenschau ein Vierpunktsegel über einem Musikpavillon und nahm das Olympiadach vorweg.

## PREISGELDER

**Sechs Preise à 5000 Euro**

# Bauwelt Preis 2011

Moi perwoi dom  
The first work  
La première œuvre  
La prima opera  
Fyrsta húsið  
Dì yì dòng fáng zǐ  
La casa primera  
Het eerste huis  
Tai yed dung lau  
Prva hiša

Jury  
Dirk Bayer, Kaiserslautern  
Wilfried Kuehn, Berlin  
Inès Lamunière, Genf  
Dorte Mandrup, Kopenhagen  
Matthias Sauerbruch, Berlin  
Felix Zwoch, Berlin

Einsendeschluss 15.10.2010  
Teilnahmebedingungen  
► [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de)

## Bauwelt 28.10

### WOCHENSCHAU

**2 Begleiter. Neo-Rauch-Doppelausstellung in München und Leipzig** *Jochen Paul*  
**3** Der vereinnahmte öffentliche Raum. Konferenz des Council for European Urbanism | **4** Boris Podrecca zum Tod von Bogdan Bogdanović | **5** Strahlend grau. Herbert-Hirche-Ausstellung im Werkbundarchiv

### BETRIFFT

**8 Zehnkampf in Madrid** *Heiko Haberle*

### WETTBEWERBE

**12 Burgenbauen im Brandenburgischen. Neues Kunstarchiv Beeskow** *Ulrich Brinkmann*

### THEMA – UNTERNEHMENSBAUKULTUR

**16 Ausbildungszentrum in Rehau** *Ulrich Brinkmann*  
**22 Die Könige kommen nicht zurück** *Klaus Würschinger*  
**24 „Was ist das Bild eines Windkanals?“** *Interview mit Peter Ackermann*  
**30 Druckerhöhungsanlage Vogelweh** *Nils Ballhausen*

### RUBRIKEN

**6** wer wo was wann | **34** Kalender | **35** Rezensionen | **36** Stellenanzeigen

**Temporäre Kunsthalle Berlin** | Die Restlaufzeit der Ausstellungshalle von Adolf Krischanitz wird definitiv nicht verlängert, sie endet am 31. August. Die Fläche wird für die Baustelleneinrichtung der U-Bahn-Station „Museumsinsel“ benötigt. Was aber soll nun mit dem Gebäude passieren? Diese Frage stellten sich auch unsere Gäste, die am 9. Juli im Café der Kunsthalle zusammengekommen waren, um die Ergebnisse der diesjährigen Bauwelt-Werbewirkungsanalyse zu vernehmen und an Carsten Nicolais Mitmachfasadenkunstwerk „AutoR“ mitzuarbeiten.

So viel steht fest: Die Geschäftsführung der Kunsthalle sucht nach einem Käufer, der die Halle zeitnah vom Schlossplatz abholt. Kostenschätzung für Ab- und Wiederaufbau an anderer Stelle: zwischen 750.000 und 1 Mio. Euro. Hätte man nicht, anstatt gleich nebenan die aufwendige Humboldt-Box® hochzubetonieren, einfach die Krischanitz-Box umsetzen können? *Red.*



Fotos: Brigitte Schultze, Sebastian Spix



Titel: Im 1:1-Windkanal von BMW  
Foto: Christian Gahl  
Redakteur Thementeil: Nils Ballhausen

► Bauwelt 29.10 „Europan“ erscheint am 30. Juli